POETRYLETTER NR. 95

04.08.2009

August

Es ist August, nicht der Dumme:
nein der Monat, der die Hunde
durch heiße Tage treibt und schon
wieder früher das Licht braucht
aus dem Schalter: im Klang der nächtlichen
Gitarren zupft er heiß und schwül
sein Lied: Faxen macht er, spielt
endlos Sommer (und kennt seine Rolle)
mit uns, rennt ans Meer, an den See,
in den Park, spielt Federball, über imaginäre
Netze hinaus, tropft sein Schweiß
auf Zeltwände im jungen Morgen.
August, nicht der Dumme:
nein der Monat, gibt sich südlich, auch
im Norden, sitzt draußen ohne Decke
und schlürft Café.
August, der Starke, der Dumme, der Monat.
Der lachende Beweiner des Sommers.

© *Julietta Fix*